



DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE - KONZEPT

Vorwort

Seit einigen Jahren bietet die Schwesterenschaft „Bonn“ e.V. Sprachkurse für internationale Mitarbeitende an. Die sprachlichen Angebote sollen die berufliche Bildung für die FSJler*innen sowie für das auszubildende und angestellte Personal unterstützen und begleiten. Es wird ein teilnehmendenorientierter Unterricht in unterschiedlichen Niveaustufen geboten. So ist es jeder lernenden Person möglich, zu jeder Zeit in das Programm einzusteigen.

Durch die Erfahrungen der letzten Jahre ist es nunmehr als nur essenziell die Sprachlernangebote für die Lernenden anzubieten und flexibel zu gestalten. Die Schwesterenschaft „Bonn“ e.V. bietet mehr als den herkömmlichen Sprachunterricht und kommt den Anforderungen der Lernenden mit einem zeitgemäßen und vor allem auch berufsbezogenen Fremdsprachenunterricht unterstützend entgegen, in dem alle Fertigkeiten des für sie wichtigen alltäglichen und beruflichen Sprachgebrauchs gefordert und gefördert werden. Die zumeist jungen Lernenden erhalten nicht nur passive Instruktionen und Unterweisungen, sondern auch oder vor allem lebendigen Unterricht mit sinnvollen Verbindungen zu ihrem Berufs- sowie Alltagsleben. Daher bauen die Module der Sprachwerkstatt wie folgt aufeinander.



Modul 1: Auslands- und Ausbildungsvorbereitung

Das Modul I soll die Lernenden auf die kommenden Jahre bei der DRK-Schwwesterschaft und auf das Leben in Deutschland vorbereiten und hat zum Ziel ihre Sprachfertigkeiten zu stärken. Des Weiteren ist der Kurs für interkulturellen Austausch und Vermittlung von kulturellen Kenntnissen ausgelegt. In diesem Einstiegsmodul ist der Lernweg und auch das Ziel von großer Wichtigkeit, da der Kurs sich vor allem auch inhaltlich von den weiteren Modulen abhebt. Dieser Unterricht ist als Online-Kurs ausgelegt und beginnt, wenn die lernenden Personen sich noch im Ausland befinden. Der Kurs bietet der lehrenden Person einen ersten Einblick (Einschätzung) in das Sprachverständnis der Lernenden. Weiter soll er dazu anregen, sich bewusst und interaktiv mit den Lerninhalten zu beschäftigen und somit die sprachlichen Fertigkeiten auszuprobieren, sowie die interkulturellen Kenntnisse zu erweitern. Der Kurs bietet Redemittel die für den Spracherwerb unerlässlich und unterstützend sind. Wortschatz und Phonetik der Lernenden werden ebenso angesprochen wie reproduktive Aufgaben des Erlernten. Ebenso soll er die Lernenden in ihrem nun bald alltäglichen neuen Sprachgebrauch anregen und ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten erweitern und unterstützen. Lernziel: optimale Vorbereitung auf das Leben und Arbeiten in Deutschland, sowie die sprachliche Aktivierung der Lernenden.

Modul 1 · 285,00 €

Modul 2: Willkommens Kurs

Dieses Modul ist als Vorbereitungskurs für kommende Module der Sprachwerkstatt ausgelegt. Dieser neu gestaltete und moderne Kurs richtet sich an die Lernenden, die sprachlich noch etwas mehr Unterstützung benötigen. Besonders wichtig sind hier die Vermittlung und das Training der Sprachfertigkeiten, wobei auch großer Wert auf die Phonetik der gelegt wird. Ebenfalls hat die Wiederholung der Grammatik und deren Kenntnisse großes Gewicht. Die Übungen, Aufgaben und Sprachspiele sind miteinander verbunden und können so ein unkompliziertes, praktisches und vor allem effektives Lernen ermöglichen. Der Schwerpunkt liegt hier bei dem gezielten Wiederholen sämtlicher Fertigkeiten und bei der Einbindung rezeptiver Handlungen, wobei die Fortschritte der einzelnen lernenden Person nachhaltig gefestigt werden. Der lernendenorientierte Unterricht ermöglicht den Lernenden besonders viele Handlungen selbst zu reproduzieren, was vor allem durch Gruppen- bzw. Partnerarbeit gewährleistet wird. Des Weiteren wird sowohl das deduktive als auch das induktive Verfahren bei der Erläuterung bzw. Wiederholung der Grammatik angewendet. Damit wird die Neugier geweckt, die Sprache weiter zu erforschen und sichergestellt, dass die besprochene Grammatik korrekt verstanden wird. Lernziel: Lernende motivieren zu reproduzieren und sie im produktiven Handeln bestärken und zu unterstützen.

Modul 2 · 370,00 €

Modul 3: B1 Kurs

Dieses Modul baut auf den sprachlichen Vorkenntnissen der einzelnen Person auf. Die sprachliche Ausdrucksfähigkeit als auch die grammatikalischen Kenntnisse werden dem Niveau entsprechend erweitert. Der Fokus liegt auch hier vor allem auf dem Erlernen komplexerer und grammatikalischen Regelungen in der deutschen Sprache. Aber auch die Reproduktion und das produktive Handeln wird gefestigt. Da die lernenden Personen bereits über ein gewisses sprachliches Niveau verfügen, wird der Unterricht dementsprechend ausgerichtet. Nicht nur grammatikalische Kenntnisse, sondern auch Hörverstehen und die Lesekompetenz werden gefördert. Dementsprechend werden auch hier das Interesse und die sprachliche Kompetenz kontinuierlich gesteigert. Der zeitgemäße Unterricht wird mit verschiedenen Medien unterstützt, um den Unterricht auch auf der fortgeschrittenen Ebene noch kreativ zu halten. Das Trainieren der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) auf dem B1 Niveau, soll sowohl den Einstieg in das Berufsleben als auch das Alltagsleben unterstützen und ergänzen. Lernziel: Einfache Gesprächsführung über das alltägliche Leben, sowie Verständnis von bekannten Thematiken schriftlich wie auch mündlich. Anmerkung: Der Kurs führt zum Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Modul 3 · 635,00 €

Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwwesterschaft „Bonn“ e.V.

Du hast noch Fragen? Wir sind gerne für Dich da.

Miriam Caspers (DaF Dozentin B.A)

Heilsbachstraße 16 · 53123 Bonn · Tel.: 0228 . 96 77 30



Modul 4: B2 Kurs

Im B2 Kurs finden sich weit fortgeschrittene Lernende mit sehr guten sprachlichen Vorkenntnissen wieder. Die individuelle Sprachförderung kann nur gewährleistet werden, wenn den Lernenden auch entsprechend ihres Niveaus neues Wissen vermittelt wird. Dafür steht der B1, wie auch der B2 Kurs. Dieses sprachliche Niveau fokussiert sich weitestgehend auf das produktive Handeln der lernenden Person, dementsprechend wird die mündliche und schriftliche Kommunikation gefestigt. Auch Wortschatztraining und Grammatikübungen gehören zum Aufbau, ebenso wie die Vermittlung von landeskundlichen Thematiken. Somit ist es ein Angebot für alle, die anhand dessen ihre sprachlichen Fähigkeiten erweitern möchten. Diese systematische Vertiefung der Grammatikkenntnisse ist ebenfalls damit verflochten. Weiter werden wichtige Redemittel, dem Niveau entsprechend als auch eine Selbstevaluation angeboten. Es soll das Gelernte festigen und Motivation schaffen, weitere sprachliche Fähigkeiten zu erwerben. Lernziel: Sichere Verständigung mit Muttersprachlern, sowie das Verstehen von Berichten und das Weitergeben von Informationen.

Anmerkung: Der Kurs führt zum Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Modul 4 · 635,00 €

Modul 5: Pflegefachsprache

Um erfolgreich im Beruf zu sein, sind gute Deutschkenntnisse wichtig. Dieser Kurs vermittelt spezielle Sprachkenntnisse für den Berufsalltag. Man lernt genau die Fachsprache, die Grammatik und die Redewendungen, die Lernende brauchen, um kompetent mit pflegebedürftigen Menschen, Mitarbeitenden und Vorgesetzten sprechen zu können. In einer kleinen Lerngruppe kann individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen werden. Themen sind: Arbeitsorte, Aufnahme auf Station, Umgang mit Demenz, Wunden und Schmerzen, Pflegebedürftigkeit, Hygiene, Körperpflege, Vitalfunktionen und Notfälle.

Modul 5 · 425,00 €

Wahlmodul: BonnOrama

Dieser optional wählbare Kurs stützt sich auf drei Eckpfeiler und stellt eine Ergänzung zum alltäglichen Leben dar. Er wirkt aufbauend zum Auslands- und Ausbildungsvorbereitungskurs. Dieses Modul ist angelehnt an Teilen des Orientierungskurses (BAMF), dem Einbürgerungstest und an kulturellem Wissen für die den Lernenden wichtigen Städte (Köln, Bonn, Euskirchen) und ebenfalls ergänzend zu den anderen regulären Kursen. Ein wichtiger Teil dieses Konzepts sind die möglichst kostengünstigen Exkursionen: z.B. Stadtrallyes mit besonderen Merkmalen (Kirchen, Stolpersteine, berühmte / wichtige Personen, etc.) oder etwa der Besuch verschiedener Museen (Haus der Geschichte, etc.). Neben den Exkursionen ist ein großer Teil auf das produktive Handeln der Lernenden ausgelegt. Sie sollen animiert werden selbstständig ihre Meinung zu vertreten und auszudrücken und sich im Gespräch mit anderen zu positionieren. Ihr Wissen aus den vorangegangenen oder parallelaufenden B1/ B2 Kursen ist die Grundlage dafür. Lernziel: Optimale Vorbereitung für den deutschen Einbürgerungstest, Festigung des freien Sprechens und Vermittlung, Ausbau und Erwerb interkultureller Kompetenz.

Wahlmodul: Phonetik

Hören und Aussprechen muss man üben. Hemmungen beim Sprechen und das „nicht-verstanden-werden“ kann Menschen beim Erlernen einer neuen Sprache einschränken. Mit diesem Kurs sollen die Lernenden dahin ergänzend unterstützt werden. Oft muss man sich erst an das Aussprechen einer neuen Sprache und deren Klang gewöhne, das braucht Zeit. Und jede lernende Person hat andere phonetische Talente. Dieses Modul soll den Menschen dabei helfen, sowohl den richtigen Rhythmus zu finden als auch eigenständige Taktiken zu finden und gemeinsam zu entwickeln. Der Akzent muss nicht verschwinden, man darf hören, dass man eine lernende Person ist. Wichtig ist nur einen guten Sprachklang für die deutsche Sprache zu finden. In Deutschland hört man bei vielen Menschebenenfalls, aus welcher Region sie kommen.

Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesterschaft „Bonn“ e.V.

Du hast noch Fragen? Wir sind gerne für Dich da.

Miriam Caspers (DaF Dozentin B.A)

Heilsbachstraße 16 · 53123 Bonn · Tel.: 0228 . 96 77 30